

Eristra-Druck AG entscheidet sich für Polar-Schneidetechnik

Marcel Hess hat im Jahr 2006 in Wetzikon eine Druckerei gekauft. Sein Startkapital war eine Einfarbenmaschine der Baureihe GTO, Marke Heidelberg. Der Einmannbetrieb entwickelte sich gut. Vier Jahre später konnte Marcel Hess seinen Maschinenpark durch eine Vierfarbenmaschine Speedmaster SM 52-4, wiederum ein Drucksystem aus dem Hause Heidelberg,

ausbauen. Seit letztem August ist die Eristra-Druck AG um ein neues Arbeitswerkzeug reicher. Eine in die Jahre gekommene Schneidemaschine hat Marcel Hess durch eine moderne Polar N 78 Plus ersetzt. Er habe zuerst eine Occasionsmaschine von Polar-Mohr im Auge gehabt, sagt er. Doch letztlich hätten die Vorteile einer Neumaschine überwogen,

zumal er von der Heidelberg Schweiz AG zugesichert bekam, Ersatzteile für die Polar N 78 Plus über einen Zeitraum von 25 Jahren bestellen zu können.

Der neue Schnellschneider wird am farbigen Touch-Screen bedient. Eine 18,5 Zoll messende Diagonale und die logische Benutzerführung erlauben es, die Polar-Schneidemaschine schnell und einfach zu programmieren. Polar-Mohr verspricht einen hochpräzisen Schneidevorgang bei einer hohen Sattelgeschwindigkeit: dank dem Polar Positioniersystem DPS. Der Sattel bewegt sich mit 300 Millimetern pro Sekunde und wird für jede Schnittabfolge auf einen Hundertstelmillimeter genau in die jeweils neue Position gebracht.

Heute ist die Eristra-Druck AG an der Eichwiesstrasse 9 in Rüti ZH zu Hause. Das neue Domizil hat Marcel Hess vor vier Jahren gefunden. Hier hat er seinen Druckereibetrieb auf doppelt so viel Fläche wie am früheren Standort in Wetzikon eingerichtet. «Die Druckerei in Ihrer Nähe», so bewirbt er sein Unternehmen, die Kunden stammen mehrheitlich aus der Region. Die Auftragslage sei erfreulich, sagt Marcel Hess, von einem Rückgang in den vergangenen Monaten will er nicht reden.



Marcel Hess und sein jüngstes modernes Arbeitswerkzeug: die Hochpräzisionschneidemaschine Polar N 78 Plus.